

Name der antragstellenden Gemeinde Stadt Mörfelden-Walldorf		Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Sitz) 06433008		GewA 2	
Gewerbe-Ummeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO		Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen			
Angaben zum Betriebsinhaber Bei Personengesellschaften (z. B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.					
1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)		2 Ort und Nr. des Registerintrages (nicht eingetr.)			
Angaben zur Person					
3 Name Minnert		4 Vornamen Robert		4a Geschlecht männl. <input checked="" type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>	
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)		6 Geburtsdatum 08.09.1965		7 Geburtsort und -land Kassel, Deutschland	
8 Staatsangehörigkeit(en) deutsch <input checked="" type="checkbox"/> andere: <input type="checkbox"/>					
9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) Am Zollstock 12, 64546 Mörfelden-Walldorf Walldorf Telefon-Nr. 0176/41370843 Telefax-Nr. <input type="text"/> freiwillig: e-mail/web info@minnert-immobilien.de					
Angaben zum Betrieb					
10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) / Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)					
11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbstständigen Zweigstellen) Name, Vornamen Anschriften (Straße, Haus-Nr., Plz, Ort)					
12 Betriebsstätte Am Zollstock 12, 64546 Mörfelden-Walldorf Walldorf Telefon-Nr. 0176/41370843 Telefax-Nr. <input type="text"/> freiwillig: e-mail/web info@minnert-immobilien.de					
13 Hauptniederlassung (falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist) Telefon-Nr. <input type="text"/> Telefax-Nr. <input type="text"/> freiwillig: e-mail/web <input type="text"/>					
14 Frühere Betriebsstätte Hintergasse 6, 64546 Mörfelden-Walldorf Mörfelden Telefon-Nr. 0176/41370843 Telefax-Nr. <input type="text"/> freiwillig: e-mail/web <input type="text"/>					
Welche Tätigkeit wird nach der Änderung (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektroeinzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)					
15 neu ausgeübt ? (ggf. Beiblatt verwenden)					
16 weiterhin ausgeübt ? (ggf. Beiblatt verwenden) Vermittlung des Abschluss und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke grundstücksgleiche Rechte, Wohnräume, gewerbliche Räume					
16a Sonstiges (z.B. Betriebsverlegung innerhalb der Gemeinde, freiwillig: Aufgabe einer von mehreren Tätigkeiten, Namensänderung, Nebenerwerb) Verlegung der Betriebsstätte					
17 Datum der Änderung 10.10.2017					
19 Zahl der tätigen Personen bei Ummeldung (ohne Inhaber) <input type="text"/> Vollzeit <input type="text"/> Teilzeit <input type="text"/> Keine <input checked="" type="checkbox"/>					
Die Ummeldung wird erstattet für		20 <input checked="" type="checkbox"/> eine Hauptniederlassung <input type="checkbox"/> eine Zweigniederlassung <input type="checkbox"/> eine unselbstständige Zweigstelle 21 <input type="checkbox"/> ein Automatenaufstellungsgewerbe 22 <input type="checkbox"/> ein Reisegewerbe			
Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist:					
28 Liegt eine Erlaubnis vor?		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:			
29 Nur für Handwerksbetriebe Liegt eine Handwerkskarte vor?		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und Name der Handwerkskammer:			
30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:			
31 Enthält die Aufenthaltsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkung?		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:			
Hinweis: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht.					

32	12.10.2017 (Datum)	33	i.A. N. El Messaoudi (Unterschrift)	Exemplar für den/die Anzeigende/n Bescheinigt gemäß §15 Abs.1 GewO am 12.10.2017 Gebühr: 33,00 Euro Unterschrift/Siegel:
----	-----------------------	----	--	---

ERLAUBNIS

Herrn

M i n n e r t , Robert

geb. am 08.09.1965

wohnhaft:

Kronthaler Str. 7, 61462 Königstein

Betriebsstätte:

Neue Pforte 10, 61267 Neu-Anspach

wird gemäß § 34 c der Gewerbeordnung (GewO) vom 01.01.1987 (BGBl. I S. 425) in der derzeit gültigen Fassung die Erlaubnis zur Ausübung des folgenden Gewerbes erteilt:

- a) Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluß von Verträgen über
 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte,
 - Wohnräume, gewerbliche Räume
- b) Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluß von Verträgen über
 - Darlehen
- c) *gestrichen*
- d) *gestrichen*
- e) *gestrichen*

Auflagen:

Die gesetzlichen Bestimmungen des § 34 c GewO und der Makler- und Bauträgerverordnung (BGBl. I S. 1351) vom 11.06.1975 in der derzeit gültigen Fassung sind zu beachten.

Gebühr:

1.000,00 DM

Gemäß § 1 (1) des Hessischen Verwaltungskostengesetzes (HVwKostG) vom 11.07.1972 (GVBl. I S. 235) in der Fassung vom 03.01.1995 (GVBl. I S. 2) in Verbindung mit § 7 der gleichen Rechtsordnung und Nr. 2215 der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 23.1.1996 (GVBl. I S. 15).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Erlaubnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich beim Landrat des Hochtaunuskreises, Louisenstraße 86-90, 61348 Bad Homburg v.d. Höhe, oder zur Niederschrift bei mir, Bad Homburg v.d.Höhe, Kisseleffstraße 7, Widerspruch erhoben werden.

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei dem Regierungspräsidium in Darmstadt, 64278 Darmstadt, eingelegt wird.

Vor der Entscheidung über den Widerspruch werden die Beteiligten durch einen bei mir gebildeten Ausschuß mündlich gehört. Auf diese Anhörung kann verzichtet werden. Es wird gebeten, mit der Einlegung des Widerspruchs mitzuteilen, ob auf Anhörung verzichtet wird.

Bad Homburg v.d.Höhe, den 19. MRZ. 1997

DER LANDRAT
des Hochtaunuskreises
Im Auftrag



(Kotke)
Amtsrat





Herr

Robert Minnert

(geboren am 08.09.1965)

hat die Zertifikatsausbildung

**Geprüfter
Immobilienmakler (DFI)**

absolviert

und am heutigen Tage
die Prüfung nach Paragraph 7
der Prüfungsordnung bestanden.



Hamburg, den 06. Mai 2019

Für den Prüfungsausschuss:
(Zertifikat Nummer: 0519/1856)

(Akademische Leitung)





Deutsche
Akademie für



MEDICAL FITNESS®

Zertifikat

Herr Robert Minnert

hat am 22.07.2018 die Abschlussprüfung

Geprüfter FITNESSCOACH

inkl. Fitnesstrainer-A/B-Lizenz und
Personal-Trainer-Lizenz (medical fitness)
- Lehrgangsdauer: 12 Monate -

am DAFMF®-Schulungszentrum erfolgreich absolviert. Die
Prüfung beinhaltete einen umfangreichen schriftlichen und
praktischen Teil. Inhalte der Ausbildung waren u.a.

Kraft-/Dehnungstechniken (mit/ohne Geräte), Trainingsbiologie
Trainingsplanerstellung, Periodisierung, Muskelfunktionsprüfungen (MFP)
Trainingslehre, Sportmedizin, Diagnostik, Befundung, Krankheitslehre
Medizinische Trainingstechniken, Notfallmedizin (Erste-Hilfe-Techniken)
Grundlagen der Sporternährung, Berufsrecht, Versicherungen
Existenzgründung, Marketing, Steuern

Deutsche Akademie für Medical Fitness
(DAFMF) Berlin - Geschäftsführer: Ulrich Pötter
Bayreuther Straße 8 - 10787 Berlin - 4. OG


DAFMF®-Akademie Berlin. Der Direktor.

Zertifikat

Aufgrund der Ausbildungsrichtlinien, den Standards und den Qualitätskriterien gemäss ISO 17024, der International Association of Coaching Institutes (ICI) und der Coach & Trainer Akademie Schweiz (CTAS) wird bestätigt, dass

Herr Robert Minnert

geboren am 8. September 1965

den Lehrgang

Systemischer Coach & BeraterIn (CTAS/ISO/ICI)

erfolgreich absolviert hat.

Nach dem dreifach wissenschaftlich validierten, 5-dimensionalen, systemischen „St.Galler Coaching Modell (SCM)“.

Umfang: 10 Tage, 106 UE, von 12.03.2018 bis 23.03.2018

Curriculum

Zielarbeit in Coaching und Beratung

Grundlagen des „St.Galler Coaching Modells“, Dynamik von Werten, wirksame Zielgespräche führen, die Funktion von Metazielen, „modellerte“ Ziele, systemische Betrachtung von Zielräumen

Systemische Problemanalyse

Wie Probleme, Hürden und Blockaden entstehen, die Dynamik der „Vorteile“ von Problemen, systemische Analyse von Problemstrukturen, wirksame Problemmunikation, die Funktion von Metaproblemen, „modellerte“ Probleme, systemische Betrachtung von Problemräumen

Tiefenstrukturen von Ziel- und Problemräumen

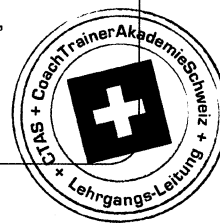
Der Samenkornprozess, unbewusste Muster auflösen, Ressourcen generalisieren, Perspektivenwechsel initiieren

Zielstrukturen, die Veränderung von Mustern

Wie das Gehirn Zeit und Erfahrungen strukturiert (Time-Line-pattern), wie Muster entstehen, nützliche Zukunftsstrategien, Konfliktstrukturen und deren Veränderung

Prozesse auf Identitäts- und Sinnebene

Funktion und Dynamik des Selbstbildes, Wirkung und Neugestaltung von Fremdbildern, systemische Interventionen für Sinn und Zugehörigkeit




Absolviert an der Coach & Trainer Akademie Schweiz

Rebstein/St.Gallen, den 23. März 2018


Betr. oec. Rudolf E. Fitz
Lehrgangs-Leiter




Dr. Peter Engel
Dozent



Studieren für die Praxis!

FMAkademie

FACHAKADEMIE DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Herr

Robert Minnert

(08.09.1965)

hat die FMA Ausbildung

**„Geprüfter Hausverwalter“
(FMA)**

absolviert

und am heutigen Tage
die Prüfung nach Paragraph 7
der Prüfungsordnung bestanden.

Hamburg, den 03. Juni 2014

Der Prüfungsausschuss:



(Zertifikat Nummer: 0614/141)

ZERTIFIKAT



Sachverständiger Immobilienbewertung D1 (Standard Ein- und Zweifamilienhäuser)

DEKRA Certification GmbH bescheinigt hiermit, dass

Herr Robert Minnert
geb. am **08.09.1965**

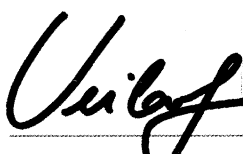
am **23.06.2014** die Prüfung entsprechend dem Personenzertifizierungsprogramm „Sachverständiger Immobilienbewertung D1“ der DEKRA Certification GmbH erfolgreich absolviert hat.

Fachgebiet D1:

Marktwertgutachten für unbebaute Grundstücke und bebaute Wohngrundstücke mit z. B. Standard Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Doppel- und Reihenhäusern ohne Rechte, Belastungen und grundstücksgleichen Rechten.

Dieses Zertifikat ist gültig von 25.08.2014 bis 24.08.2017

Zertifikats-Registrier-Nr.: PC14407-136


DEKRA Certification GmbH
Stuttgart, 25.08.2014



Bei Verstoß gegen die im Zertifizierungsvertrag genannten Bedingungen verliert das Zertifikat umgehend seine Gültigkeit.

TEILNAHME-URKUNDE



Die QM - Akademie GmbH bescheinigt hiermit, dass

**Herr Dipl. Meteorologe
Robert Minnert**

geboren am 08. September 1965 in Kassel

an der Ausbildung zum

DEKRA zertifizierten Sachverständigen für Immobilienbewertung - D1

vom 19.06.2014 bis 23.06.2014

in 63225 Langen bei Frankfurt teilgenommen hat.

Die Ausbildung erfolgte in 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Seminarinhalt:

Allgemeines & Recht

Berufsbild und Aufgaben des Sachverständigen, Arten von Sachverständigen, Der Immobilienbewerter, Arten von Gutachten, Rechte und Pflichten, Rechtliche Grundlagen, Normen, Richtlinien und Verordnungen, Honorar und Vergütung, Werbung und Außendarstellung, Haftung, Sachverständigenordnung

Bewertung von Immobilien

Anlass und Zweck einer Verkehrswertermittlung, Grundlagen der Verkehrswertermittlung, Wertbegriffe, Regelwerke und allgemein anerkannte Regeln der Technik, Anforderungen an ein Wertgutachten, Aufbau und Inhalt eines Wertermittlungsgutachtens, Form und Wortwahl eines Gutachtens, Verfahren zur Verkehrswertermittlung, Berücksichtigung von Bauweisen, Baumängeln und Bauschäden

Gutachtenerstellung

Erstellung eines vollständigen Gutachtens, Workshop in Arbeitsgruppen à 3-4 Teilnehmern, Zusammenstellen der benötigten Daten / Datengrundlage, Fertigstellung und Präsentation der Gutachten

Ortstermin

Vorbereitung und Durchführung eines fiktiven Ortstermins

Prüfungsvorbereitung

QM - Akademie GmbH
Overather Feld 2
52525 Heinsberg

Seminarleiter
Langen, 23.06.2014